

Deutsche Zukunft: „Ein großes und bedeutsames Epos!“

Ben  
Lucien  
Burman

16. bis 20. Tausend  
erscheint in Kürze



Der  
große  
Strom

Großformat

In Leinen RM 7.20

*Paul Fechter in der DAZ.:*

„Diesem Roman gaben die Amerikaner 1938 den Literaturpreis – mit vollem Recht!... Held dieses Buches ist der große Strom, der Mississippi – zugleich aber ebenso sehr der amerikanische Raum, das hinreißend Beglückende der riesigen Raumwelt, das Europa nur im Bereich des Ostens besitzt. Burman schildert diese Welt kaum, gibt sie nur mit wenigen andeutenden Zügen: sie ist in ihrer ganzen wunderbaren Größe da, bringt den Raum über der Landschaft wie über den Menschen zum Schwingen und weckt in dem, der einmal einen Blick über dieses große, Größe weckende Land tun durfte, die Sehnsucht nach dem unvergeßlichen, ausweitenden Erlebnis eben dieses alles Europäische weit hinter sich lassenden amerikanischen Raumes.“

*Ilse Molzahn in der Deutschen Zukunft:*

„... Ein Buch, geschrieben aus dem Erlebnis des Wirklichen, realistisch, doch von einer höheren Warte aus betrachtet, ein ganz und gar dichterisches Buch, dabei voller Spannungen, konzentriert, mit einer Fülle von wesenhaften Gestalten, doch eine Melodie von nicht so leicht zu vergessender Schönheit.“

*Ernst von der Decken in der BZ. am Mittag:*

„Es ist ein Buch, das man in einem Zuge liest, das die ganze Mississippi-Landschaft erstehen läßt mit ihrem seltsamen Reiz, in der die skurrilen Figuren einhergehen, gute und schlechte, aber alle gefesselt an den Fluß, der ein Dämon ist, der sie gebieterisch wie Marionetten einen Reigen tanzen läßt, den Schicksalsreigen vom großen Strom... Es ist ein sehr schönes Buch!“

*Keine Übersetzung im landläufigen Sinne. Ein Werk der Weltliteratur, das seinen Weg zu uns finden mußte!*

§

Ⓜ

BUCHWARTE - VERLAG LOTHAR BLANVALET · BERLIN

